

Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 13.06.2016

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Verantwortliche für Aktivitäten sind mit Initialien fett gekennzeichnet.

1. Entwicklungskonzept Rummelsburger See

Das Entwicklungskonzept wurde im Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung der BVV Lichtenberg einstimmig angenommen und der BVV zur Annahme empfohlen. Es steht zur Beschlussfassung der BVV am 14.7. auf der Tagesordnung.

2. Fussgänger-Überweg Hauptstraße

Die Überquerung der Hauptstraße zur bzw. vom S-Bahnhof Rummelsburg und zur Straßenbahnhaltestelle ist sehr problematisch. Gründe dafür sind das erhöhte Verkehrsaufkommen und auch die Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung durch die Kraftfahrzeuge. Der Weg wird auch von Schulkindern als Weg zur Schule in der Nöldnerstraße genutzt. Der Kiezbeirat beschließt, dass der Punkt beim zuständigen Ausschuss der BVV vorgebracht wird (**HP**). Darüberhinaus wird die Verkehrslenkung Berlin direkt angeschrieben (**JL**). Es sollte möglichst ein Zebrastreifen oder eine Fussgängerampel dort installiert werden.

3. Ankernde Boote auf dem Rummelsburger See

Die Anzahl der dauernd auf dem See ankernden und bewohnten Boote hat stark zugenommen. Ein Artikel über diese bewohnten Boote in der Zeitschrift Zitty war Anlass, darüber zu diskutieren. Grundsätzlich ist der Kiezbeirat nicht gegen eine vielfältige Nutzung des Sees. Diese muss aber differenziert betrachtet werden. Zu unterscheiden ist zwischen Wohnbooten, dauernd anliegenden bzw. ankernden Booten und Wasserwanderern, die nur eine Nacht anliegen oder ankern. Einige Spundwand-Anlieger haben auch Genehmigungen und zahlen Pacht.

Probleme werden in folgenden Bereichen gesehen: Entsorgung von Fäkalien und Abwasser (Schwerpunkt Wohnboote), unangemessene Müllentsorgung, z.B. Sperrmüll im Müllcontainer, Übernutzung der Toilette und alternativ auch der Biotope.

Nicht klar ist die rechtliche Situation und die möglichen Handlungsmöglichkeiten. Diese sollen geklärt werden. Ein temporäres Ankerverbot wird z.Zt. noch nicht angestrebt, könnte aber in der Zukunft eine Option sein. Alternativ dazu wäre eine gebührenpflichtige Lösung mit festen Ankerplätzen in nicht ganz naher Zukunft denkbar.

Es sollte das Gespräch mit den als problematisch angesehenen Nutzern gesucht werden (**HP**). Dabei sollte erreicht werden, dass diese die Regelungen, die Interessen der Anwohner und den Schutz der Natur respektieren.

4. EcoToiletten

HP berichtet, dass Stadtrat Nünthel auf die Anfrage reagiert hat. Es ist vereinbart, dass die Toilette wöchentlich geleert wird. Das Amt erreichen will, dass diese Leerung jeweils freitags, also vor dem Wochenende erfolgt. Allerdings antwortet die Firma sehr verzögert oder garnicht.

5. Zelte im Biotop

Es ist beobachtet worden, dass in den Grünbereichen an der Nordseite des Sees, aber auch im Biotop bei den Knabenhäusern, gezeltet wird. Anscheinend haben sich hier Menschen wohnhaft nieder gelassen. **JL** wird den Ausschuss für öffentliche Ordnung und das Ordnungsamt schriftlich darauf aufmerksam machen. **HP** wird bei der nächsten Ausschusssitzung das Problem vorbringen.

Darüber hinaus wird berichtet, dass das Verhalten von an der Hauptstraße untergebrachten Rumänen von Anwohnern belästigend empfunden wird.

6. Besuch der Bürgermeisterin

Der Termin war unklar. *Anmerkung: Auf Nachfrage wurde der Termin 22.7. von 11:15 bis 12:15 im Alten Lazarett bestätigt.* **HP** wird den Termin wahrnehmen. Weitere Teilnehmer sind willkommen. Es werden die bekannten Themen angesprochen (s. dieses Protokoll und vorherige).

7. Sonstiges

- **HP** fragt nach, wie weit das Entwicklungskonzept Rummelsburger See (Stralauer Seite) ist
- **HP** frag nach, wie der Stand der Vorbereitungen zum Wasserfest ist und wann ein weiterer Termin stattfindet
- die pdf-Datei der Kiezkarte wird an das Protokoll angehängt.

Weitere Termine

14. Juli, 17:00 Uhr: BVV

21. Juli, 19:00 Uhr: Ausschuss Öffentliche Ordnung und Verkehr

02. August, 19:00 Uhr: Runder Tisch Ostkreuz

10. August, 19:00 Uhr: Kiezbeirat

02. August, 19:00 Uhr: Runder Tisch Ostkreuz mit Begehung

12. September 18:30 Uhr: Kiezbeirat Stralau

19:30 Uhr Ostkreuz Initiativen

14.07.2016 Hans Pagel